

A 10 TK

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Bezeichnung der Zubereitung

A 10 TK

1.2. Verwendung der Zubereitung

Additiv für Reinigungsmittel für gewerbliche, maschinelle Anwendung

1.3. Bezeichnung des Unternehmens

DE: Winterhalter Gastronom GmbH, Tettnanger Straße 72, 88074 Meckenbeuren

Telefon: +49 (0) 7542 / 402-0, Telefax: +49 (0) 7542 / 402-187

E-Mail:MSDS@winterhalter.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Beratung in Deutsch und Englisch: Telefon: +49 (0) 30 / 30686 790

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Für den Menschen:

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 36/37 Reizt die Augen und Atmungsorgane.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Für die Umwelt:

Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch: keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß GefStoffV / EG-Zubereitungsrichtlinie 99/45/EC

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2 und 15. Den vollen Wortlaut der R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		%	Symbole	R-Sätze
CAS: 51580-86-0 EINECS: 220-767-7	Troclosennatrium Dihydrat	>25	Xn, N; Xi	22, 31, 36/37, 50/53
CAS: 124-04-09 EINECS: 204-673-3	Adipinsäure,	2.5-10	Xi	36
CAS :77-92-9 EINECS :201-069-1	Zitronensäure	2.5-10	Xi	36
CAS: 497-19-8 EINECS: 207-838-8	Natriumcarbonat	2.5-10	Xi	36
CAS :9999-98-9	Duftstoffe	<2,5%	N	51/53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Sofort einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen (mind. 10 Min.) und anschließend einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort den Arzt aufsuchen.

A 10 TK

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Löschmittel die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:

Chlordioxid und Chlorgas, siehe auch Kapitel 2 und 10.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung zusätzlich zu Kapitel 8:

Unabhängiges Atemschutzgerät benutzen. Bei Brandbekämpfung Schutzkleidung und Gummistiefel verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Verunreinigtes Löschwasser gemäß wasserrechtlicher Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen zusätzlich zu Kapitel 8:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Haut und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser und Boden gelangen lassen. Bei Eintritt in die Kanalisation oder Gewässer zuständige Behörden verständigen.

Reinigungsverfahren:

Mechanisch aufnehmen (z.B.: Besen) und vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Lagerung:

Kühl und stehend lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Möglichst von sauren Produkten getrennt lagern. Lagerklasse nach System des Verbandes der chemischen Industrie (VCI): 11 Nicht zusammen mit Säuren lagern.

7.3. Bestimmte Verwendungen:

keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	mg/m ³	ml/m ³
7782-50-5	Chlor (bei möglichen Verarbeitungsgefahren)	EG	1.50	0.5

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

A 10 TK

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

8.2.1.1. Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

8.2.1.2. Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer. Kurzfristiger Kontakt mit verdünnten Gebrauchslösungen ohne mechanische Belastung: Handschuhe aus Gummi oder Latex.

8.2.1.3. Augenschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen (EN 166).

8.2.1.4. Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Aussehen: Feststoff
Farbe: weiß
Geruch: produktspezifisch

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (20°C): nicht bestimmt
Siedepunkt (°C): nicht bestimmt
Flammpunkt (°C): nicht anwendbar
Entzündlichkeit: das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften: nicht bestimmt
Dampfdruck: nicht bestimmt
Relative Dichte (20°C) g/cm³: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (20°C): beliebig mischbar
Löslichkeit: nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt
Viskosität (20°C) mPa s: nicht bestimmt
Dampfdichte: nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
Schüttgewicht g/l ca.: nicht anwendbar

9.3. Sonstige Angaben

Säure-/Alkalireserve : nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

10.2. Zu vermeidende Stoffe

Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorgas

A 10 TK

11. Toxikologische Angaben

Die Bewertung der toxikologischen Eigenschaften des Produktes basiert ausschließlich auf den Daten der Rohstoffe und den Einstufungskriterien (Rechenmethode) der gültigen europäischen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG; Troclosennatrium, dihydrat, Oral, LD50: 1400mg/kg (Ratte). Nach Kontakt mit dem Produktkonzentrat sind die in Kapitel 2 und 15 erwähnten Wirkungen möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Sehr giftig für Fische. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

12.2. Mobilität

keine Daten verfügbar

12.3. Persistenz und Abbaubarkeit

Alle im Produkt enthaltenden Tenside entsprechen den in der Detergenzienverordnung (EG) 648/2004 geforderten Werte zur vollständigen biologischen Abbaubarkeit.

12.4. Bioakkumulationspotenzial

keine Daten verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

nicht zu erwarten

12.6. Weitere ökologische Hinweise

Die Bewertung der Umwelteigenschaften des Produktes basiert ausschließlich auf den Daten der Rohstoffe und den Einstufungskriterien (Rechenmethode) der gültigen europäischen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Für die Zubereitung liegen keine Testdaten vor. Das Konzentrat nicht in die öffentliche Kanalisation, Oberflächen/Grundwasser gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Sehr giftig für Wasserorganismen

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste: Ordnungsgemäße Vernichtung (Verbrennung) von Produktresten über einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb.

EAK: 200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen aus HDPE sind optimal zu entleeren und zu verschließen; sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden oder auch deponiert oder verbrannt werden.

Die lokalen Vorschriften sind dabei zu beachten. Nur Deutschland: Verpackungen mit dem Symbol "Grüner Punkt" können über das DSD-System entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport gemäß Harmonisierung ADR/RID/IMDG-Code/IATA-DGR/ICAO-TI:

UN-Nummer:

3077

Technischer Name:

Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Troclosennatrium, dihydrat).

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (troclose sodium, dihydrate).

Klasse:

9

Verpackungsgruppe:

III

Meeresschadstoffe:

-

EmS:

F-A, S-F

A 10 TK

Gefahrenzettel Nr.:	9
Hinweise:	Nach ADR Beförderung als begrenzte Menge (LQ 27 für 3077 möglich bis max. 6kg Innenverpackung / 30kg außen; IATA: y911; IMDG: 5kg).

15. Rechtsvorschriften

Einstufung und Kennzeichnung des gelieferten Produktes nach den Kriterien der europäischen Zubereitungsrichtlinie 99/45/EG

Symbol(e) **Xn** Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

enthält: Troclosenatrium, dihydrat

Gefahrenhinweise:

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R 36/37	Reizt die Augen und Atmungsorgane.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Sicherheitsratschläge:

S 7/8	Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
S 25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S 47	Nicht bei Temperaturen über 50°C aufbewahren.
S 60	Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Zusätzliche Warnhinweise oder Bemerkungen:

Nationale Vorschriften	(D): WGK = 2 - wassergefährdend BfR Nummer: 2044102
-------------------------------	--

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der in Abschnitt 2 aufgeführten R-Sätze

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R 36	Reizt die Augen.
R 37	Reizt die Atmungsorgane.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

A 10 TK

R 51/53

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004
>30%: Bleichmittel auf Chlorbasis; Duftstoffe

Wirkstoffe bei Desinfektionsmitteln und Bioziden:-

Weitere Informationsquellen:-

Die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendeten Quelldaten, sind den Sicherheitsdatenblättern der Vorlieferanten zu entnehmen.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Erfordernisse des Arbeits- oder Umweltschutzes beschreiben, verbinden damit jedoch keine Zusicherung spezifischer Qualitätsmerkmale.
Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version werden mit einem Längsstrich markiert.